

# gecko.software

## Schnittstelle newsystem® public (nsp)

Dieses Dokument beschreibt die Integration von newsystem® public (nsp).

**Grundeigentümer:** die Integration des Grundstückinformationssystem des Kantons Luzern (GRAVIS) finden Sie auf [https://geckosoftware.ch/App\\_Docs/import\\_gravis.pdf](https://geckosoftware.ch/App_Docs/import_gravis.pdf)

**Sozialhilfe:** die Integration der nsp FIBU Buchungen (Zahlungen) ist in folgendem Dokument beschrieben: [https://geckosoftware.ch/App\\_Docs/import\\_sh\\_fibuwerte.pdf](https://geckosoftware.ch/App_Docs/import_sh_fibuwerte.pdf)

### Inhalt

---

- [Parametrierung Codetabellen](#)
- [Einwohnerdaten](#)
- [Fremdadressen \(Kontakte\)](#)

### Vorbereitung und Hinweise

---

Stellen Sie sicher, dass in der gecko Konfigurationsdatei (gecko.xml) der folgende Eintrag besteht:

```
<id>pFirmaExtData</id>  
<value>nsp</value>
```

Erfassen Sie via „Einstellungen|Kontakte|Kontaktgruppen“ einen neuen Eintrag mit der Identifikation **Z** und der Bezeichnung „Importe (nsp, gravis)“.

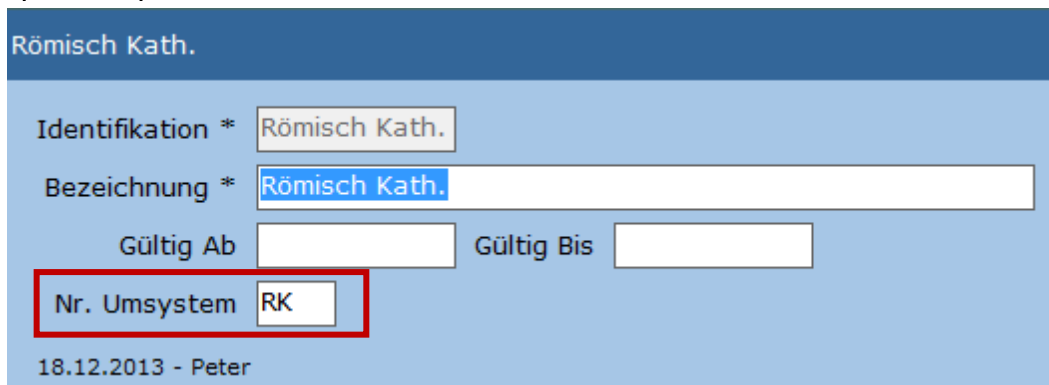
Bei der Übernahme von Einwohnerdaten und Kontakten (ehemals RUF Fremdadressen) suchen wir den Eintrag (Kontakt) in der gecko Datenbank anhand der nsp Einwohner-Nr. resp. der Kontakt-Nummer. Wird ein Eintrag gefunden, erfolgt eine Aktualisierung der Daten (Namen, Adresse). Wird kein Eintrag gefunden, werden die Einwohner mit der Kontaktgruppe „Subjekt“ in der Datenbank angelegt.

**Kontakte:** wird kein Eintrag in der gecko Datenbank gefunden, sucht das System eine mögliche Person in der gecko Datenbank anhand der Kriterien **Nachname, Vorname** und **PLZ**. Bei erfolgreicher Suche wird der Kontakt dem gefundenen gecko Eintrag zugewiesen; ansonsten wird der Kontakt mit der Kontaktgruppe „Import“ in der gecko Datenbank angelegt. **WICHTIG:** Bei der erstmaligen Übernahme von Kontakten entstehen in der Regel doppelte Adresseinträge.

## Parametrierung Codetabellen

### Konfessionen:

1. Wählen Sie in der linken Menüleiste den Eintrag „Einstellungen|Weitere Einstellungen|Kontakte|Konfessionen“.
2. Wenn keine oder nicht alle Einträge vorhanden sind, wählen Sie via Menü „Funktionen|Standardcodes eintragen“.
3. Doppelklicken Sie einen Eintrag und erfassen Sie im Eingabefeld „Nr. Umsystem“ den im nsp korrespondierenden Code.



ID / Name	nsp (Umsystem)
Römisch Kath.	<b>RK</b>
Konfessionslos	<b>KL</b>
Evang Refomiert	<b>EV</b>
Buddhistische Vereinigung	<b>BV</b>
Muslimische Vereinigung	<b>MV</b>
Ostkirchlich-orthodoxe Kirche	<b>OK</b>
Andere	<b>AN</b>

### Zivilstand:

1. Wählen Sie in der linken Menüleiste den Eintrag „Einstellungen| Weitere Einstellungen |Kontakte|Zivilstand“.
2. Wenn keine oder nicht alle Einträge vorhanden sind, wählen Sie via Menü „Funktionen|Standardcodes eintragen“.
3. Doppelklicken Sie einen Eintrag und erfassen Sie im Eingabefeld „Nr. Umsystem“ den im nsp korrespondierenden Code:

ID	Name	nsp (Umsystem)
1	Ledig	<b>L</b>
2	Verheiratet	<b>VH</b>
3	Getrennt	<b>?</b>
4	Verwitwet	<b>VW</b>
5	Geschieden	<b>GS</b>
6	Partnerschaft	<b>EP</b>

### Aufenthaltsstatus:

1. Wählen Sie in der linken Menüleiste den Eintrag „Einstellungen| Weitere Einstellungen |Kontakte|Aufenthaltsstatus“.
2. Wenn keine oder nicht alle Einträge vorhanden sind, wählen Sie via Menü „Funktionen|Standardcodes eintragen“.
3. Doppelklicken Sie einen Eintrag und erfassen Sie im Eingabefeld „Nr. Umsystem“ den im nsp korrespondierenden Code, z.B. C0302 für ID „02“:

ID	Name	nsp (Umsystem)
01	Jahresaufenthalt (B) (ohne Flüchtlinge B)	
02	Niederlassung (C) (inkl. Flüchtlinge C)	<b>C0302</b>
03	Kurzaufenthalter L	
04	Vorläufig aufgenommener Flüchtling (F)	
05	Anerkannter Flüchtling	
06	Keine Bewilligung	
07	Anderes	
14	Anerkannter Flüchtling (B)	
15	Vorläufig aufgenommener Flüchtling 7- (F)	
16	Vorläufig aufgenommener Flüchtling 7+ (F)	
17	Vorläufig Aufgenommener 7+ (F) / (VA 7+)	

## Einwohnerdaten aktualisieren

Erstellen Sie in der Fremdapplikation newsystem® public die entsprechende Exportdatei. Beachten Sie dabei folgende Besonderheiten:

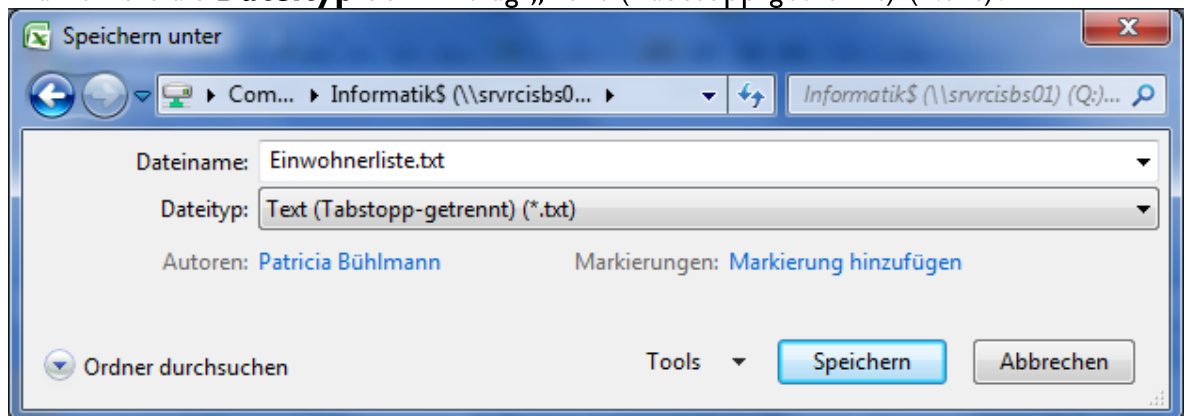
1. Stellen Sie sicher, dass die Exportdatei mind. die Spalten **A** (Nummer), **C** (Adressname), **D** (Rufname), **F** (Strasse), **G** (Hausnummer), **H** (PLZ), **I** (Ort), **J** (Geburtsdatum) und **K** (AVH-Nr13) gemäss unten dargestellter Abbildung enthält. Die Reihenfolge der Spalten spielt keine Rolle. Die Spalte **B** „Altsystem 1 Nr.“ muss vorhanden sein, sofern Sie die Einwohner das erste Mal ins gecko übernehmen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	<b>Einwohnerliste</b>												
2	Nummer	Altsystem 1 Nr.	Adressname	Rufname	Adresszeile 1	Strasse	Hausnummer	PLZ	Ort	Geburtsdatum	AHVN13	Heimatorte	Konfessionscode
3	E000019	19	Winterberg	Peter		Sternen		13	6005 Luzern	20.02.1990	756.xxxx.!	Roggliswil	RK

2. Löschen Sie die Zeile 1 (Gemeindename/Titel) und ggf. Zeile 2 (Titel). Stellen Sie sicher, dass die Spaltenüberschriften in der Zeile 1 stehen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Nummer	Altsystem 1 Nr.	Adressname	Rufname	Adresszeile 1	Strasse	Hausnummer	PLZ	Ort	Geburtsdatum	AHVN13	Heimatorte	Konfessionscode
2	E000019	19	Winterberg	Peter		Sternen		13	6005 Luzern	20.02.1990	756.xxxx.!	Roggliswil	RK

3. Wählen Sie via Office Schaltfläche den Eintrag „Speichern unter → Andere Formate“.
4. Wählen Sie als **Dateityp** den Eintrag „Text (Tabstopp-getrennt) (\*.txt)“:



5. Wählen Sie in der gecko Applikation die Funktion „Einstellungen|Kontakte“ und anschliessend via Menü „Funktionen|Einwohnerdaten übernehmen“.
6. Selektionieren Sie im Dialog **Datei öffnen** die im Arbeitsschritt 4 gespeicherte Datei.

Wir übernehmen folgende Spalten aus der nsp Exportdatei, sofern diese vorhanden sind. Die rötlich hinterlegten Spalten **müssen** vorhanden sein.

Spaltenname	Hinweis
Nummer	Identifikation nsp
Altsystem 1 Nr.	Bisherige RUF Nr.
Adressname	Nachname der Person
Rufname	Vorname der Person
Adressezeile 1	Adresszusatz („Adresse 2“ vor nsp Update)
Adressezeile 2	
Strasse, Hausnummer, PLZ und Ort	Aktuelle Adresse
AHVN13	Neue Versicherten-Nr.
Geburtsdatum	
Heimatorte	max. 3 durch Komma getrennte Heimatorte
Konfessionscode	siehe auch weiter oben „Konfessionen“
Staatsangehörigkeit	
Zivilstandscode	siehe auch weiter oben „Zivilstand“
Ausländerkategorie	siehe auch weiter oben „Aufenthaltsstatus“
Geschlecht	weiblich oder männlich
Zuzugsdatum	Zuzug in die Gemeinde am (Datum)
Herkunftsgemeinde	Name der Gemeinde. Anhand des Gemeinamens wird die BfS Gemeinde-Nr. eingetragen
Herkunftsort Ausland	Anhand des Landnamens wird der zweistellige ISO Landcode eingetragen, z.B. DE für Deutschland.

Setzen Sie den Filter auf **Einwohnerstatus=Aktiv**. Sofern Sie mehr als 5'000 Einwohner haben, müssen Sie weitere Kriterien setzen, z.B. nur männliche oder weibliche Personen, da der Export aus nsp auf 5'000 Datensätze beschränkt ist. In diesem Fall müssen Sie den Import getrennt für jeden Export machen.

## Fremdadressen (Kontakte) aktualisieren

**WICHTIG:** weil die bisherige RUF Subjekt-ID bei den Kontakten nicht vorhanden ist, entstehen bei der Übernahme von Kontakten doppelte Einträge in der gecko Datenbank. Diese können nach der erstmaligen Übernahme via Menü „Funktionen|Kontakte zusammenführen“ bereinigt werden.

Erstellen Sie in der Fremdapplikation newsystem® public die entsprechende Exportdatei. Beachten Sie dabei folgende Besonderheiten:

1. Stellen Sie sicher, dass die Exportdatei mind. die Spalten **A** bis **H** enthält. Die Spalte **Telefon** muss nicht enthalten sein:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	<b>Kontakte</b>								
2	<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Adresse</b>	<b>Adresse 2</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>	<b>Telefon</b>
3	000240	Hans Muste	Muster	Hans	Dorfstrasse 1		6343	Rotkreuz	041 419 70 70

2. Stellen Sie bei der **Kontaktliste** sicher, dass keine Einwohner enthalten sind, um doppelte Einträge im gecko zu vermeiden! Setzen Sie zum Beispiel den Filter auf **PLZ<>nnnn** (nnnn = Postleitzahl der eigenen Gemeinde).
3. Stellen Sie sicher, dass die Zeile mit den Spaltenüberschriften in der Zeile 1 ist und speichern Sie die Datei als Tabstopp-getrennte Textdatei.  
**Siehe hierzu die Arbeitsschritte 2 bis 4 im Abschnitt „Einwohnerdaten aktualisieren“.**
4. Wählen Sie in der gecko Applikation die Funktion „Einstellungen|Kontakte“ und anschliessend via Menü „Funktionen|Fremdadressen übernehmen|RUF, Microsoft Dynamics“.
5. Selektionieren Sie im Dialog **Datei öffnen** die gespeicherte Kontaktliste.